



DEUTSCHE
PERSPEKTIVE
GIM 3

September/
Oktober 2016

Das Schuljahr 2016/2017 dauert
vom ersten September bis zum vierundzwanzigsten Juni.

8 Sa	9 So	9 Fr
10 Mi	10 Mi	10 Sa
11 Do	11 Do	11 So
12 Fr	12 Fr	12 Mo
13 Sa	13 Sa	13 Di
14 Sonntag	14 Sonntag	14 Mi
15 Mo	15 Mo	15 Do



Schulkalender 2016/2017



01.09.2016 – der erste September 2016 – **Schulbeginn – Viel Erfolg!**

23.12.2016 - 31.12.2016 – vom dreiundzwanzigsten Dezember bis zum
einunddreißigsten Dezember - **Weihnachtsferien – Frohe Weihnachten!**

16.01.2017 - 29.01.2017 – vom sechzehnten Januar bis zum neunundzwanzigsten
Januar - **Winterferien – Schöne Winterferien!**

13.04.2017 – 18.04.2017 – vom dreizehnten April bis zum achtzehnten April -
Frühlingsferien – Schönes Wetter!

19.04.2017-21.04.2017 – vom neunzehnten April bis zum einundzwanzigsten April –
Gymnasialprüfungen – Viel Erfolg!

24.06.2017 - 31.08.2017 - vom vierundzwanzigsten Juni bis zum einunddreißigsten
August – **Sommerferien – Viel Spaß!**

Allen Lehrern und Schülern wünschen wir gutes Schuljahr!

Betreuer: Małgorzata Pacześ-Górna, Krzysztof Snochowski

Wortschatzwiederholung - Essen und Trinken



das Obst -

owoce



der Apfel

die Birne

die Wassermelone

die Banane



die Orange

die Zitrone

die Himbeere

die Erdbeere

das Gemüse -

warzywa



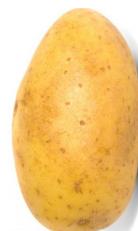
die Tomate

die Zwiebel

die Gurke

der Paprika

die Karotte



der Salat

der Kohl

die Brokkoli

die Kartoffel

der Schnittlauch

die Gewürze -

specy



der Zucker



das Salz



der Pfeffer



der Ingwer



der Zimt



der Ketchup



der Essig



der Senf



die Majonäse

die Getränke - napoje



der Tee



der Kaffee



der Kakao



die Milch



der Apfelsaft



der Orangensaft



die Limonade



das Wasser

das Frühstück - śniadanie



das Brot



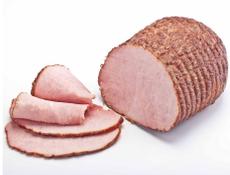
das Brötchen



der Tost



die Butter



der Schinken



die Wurst



das Ei



der Quark



die Marmelade



der Honig



der Käse



die Cornflakes

das Mittagessen -



die Nudeln



der Reis



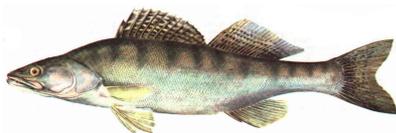
die Grütze



die Pommes



das Fleisch



der Fisch



der Tomatensuppe



der Döner



die Spaghetti



die Pizza



die Currywurst



die Pfannkuchen

der Nachtisch - deser, podwieczorek



der Apfelkuchen



der Kuchen



die Sachertorte



das Eis



die Schokolade



der Obstsalat

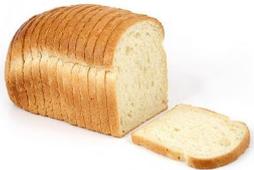


der Shake



der Joghurt

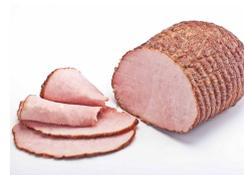
das Abendessen - kolacja



das Brot



das Brötchen



der Schinken



die Butter



das Ei



der Quark



die Marmelade



die Cornflakes

vorbereitet von Oliwia Oleszko

**Guten
Appetit**

MUSIKECKE

Diese Musikecke betrifft die Klassische Epoche. Wir erklären in dieser Nummer die wichtigsten Begriffe, die mit Klassik assoziiert werden. In nächsten Nummern schreiben wir die notwendigsten Informationen über diese Zeitperiode und ihren Musikstil. Dann konzentrieren wir uns darauf, das Leben der drei Komponisten – Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven – darzustellen.



KLASSIK:

„Klassik bezeichnet einmal eine zeitlich und räumlich festlegbare Epoche, in der ein Volk das Maximum seiner Bildung (Herder) erreicht und damit Kunstwerke hervorbringt, die diese Ära als die künstlerisch fruchtbarste einer Nation erscheinen lassen.“

Der Begriff „Klassik“ bedeutet vor allem einen musikalischen Stil des 18. und 19. Jahrhunderts, der sich Wien entwickelte. Heute wird er häufig nur mit der ernsten Musik assoziiert. Wir müssen es auch wissen, dass sich noch in der klassischen Zeitperiode viele andere Stilrichtungen entwickelt haben.

Es funktionieren aber noch andere Bedeutungen des Worts „Klassik“, z.B. Klassik als:

1. eine Richtung in der deutschen Literatur auf dem Durchbruch von 18. und 19. Jahrhunderten (Weimarer Klassik);
2. eine Strömung in der französischen Literatur bis ca. 1715 (französische Klassik);
3. die Periode der griechisch-römischen Antike;
4. eine Zeit im Antiken Griechenland zwischen ca. 490-436.



KLASSISCH:

Der Begriff wird vor allem auf die Musik bezogen aber er betrifft noch andere Fragen. Das Hauptverstehen der Bezeichnung „klassisch“ ist die Bezeichnung des Stils, der im Zusammenhang von klassischer Zeitperiode steht.

„Klassische auf der Ebene eines Einzelnen Kunstwerks, einer Gattung kann also sehr wohl etwas ganz anderes bedeuten als „klassisch“ im Sinne einer Stilperiode.“

Nach diesem Zitat sieht man, dass es noch andere Verstehen dieser Bezeichnung gibt. „Klassisch“ könnte man alles nennen, was vollkommen, außergewöhnlich und wunderbar ist. „Klassisch in diesem Sinne bezeichnet einen Wertmaßstab, nicht eine Kategorie des Stils und seiner Geschichte“

Es funktioniert noch eine Bedeutung dieses Begriffs:

„Klassisch als Höhepunkt einer Gattung oder eines Ausdrucksbereichs.“

„Klassisch“ kann also das sein, was eine Fortsetzung oder sogar eine Nachname von etwas, was auf der Spitze steht und allgemein akzeptiert wird, ist. Nach dieser Befassung verwenden wir auch heute oft den Begriff „klassisch“, um verschiedene Sachen im Alltag zu nennen.



KLASSISCHE MUSIK:

Der Begriff „klassische Musik“ bedeutet im engeren Sinn die Musik, die in der Zeitperiode der klassischen Epoche, also im 18. und 19. Jahrhundert, geschaffen wurde. Wir assoziieren diese Musik mit dem Begriff „Wiener Klassik“, weil alle wichtigen Werke in Wien geschaffen wurden. Die Hauptvertreter der klassischen Musik lebten auch in Wien. Wir können drei wichtigste Figuren nennen: Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven.

Dieser Begriff „klassische Musik“ wird auch anders verstanden. In der Alltagssprache bezeichnet man die als die Gesamtheit der europäischen Kunstmusik. Als „klassische Musik“ wird manchmal auch die außereuropäische Kunstmusik bezeichnet.

Alle Erklärungen des Begriffs funktionieren heute und sind akzeptiert. Wir können sowohl ernste als auch Unterhaltungsmusik als klassisch nennen, weil dieser Begriff etwas Außergewöhnliches, Wunderbares bedeutet. Wir dürfen aber nicht vergessen, dass die typische „klassische Musik“ die Musik der großen Komponisten wie Haydn, Mozart oder Beethoven ist.



„DIE WIENER KLASSIK“:

Wer über die Klassik spricht und dabei an Musik denkt, meint er meistens die „Wiener Klassik“. Der Begriff entstand erst nach dem Abschluss der klassischen Epoche. Diese Zeitperiode wurde deswegen „Wiener Klassik“ genannt, weil alle großen Komponisten damals in Wien gelebt und geschaffen haben. Es ist aber sehr interessant, dass keiner von ihnen aus der österreichischen Hauptstadt stammt.

Der Hauptvertreter der „Wiener Klassik“ sind: Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven.

Ania Andrzejewska mit Hilfe von Małgorzata Pacześ-Górna